

Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Information zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14

Wir informieren Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte. Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richten sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen beantragten bzw. mit Ihnen vereinbarten Produkten und Dienstleistungen.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Schoellerbank Invest AG
Sterneckstraße 5
5024 Salzburg
Telefon: +43 662 885511

Für etwaige datenschutzrechtliche Anfragen wenden Sie sich an: invest@schoellerbank.at

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET UND AUS WELCHEN QUELLEN STAMMEN DIESE DATEN?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten.

Zu den personenbezogenen Daten gem. Art. 13 DSGVO zählen Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit etc.).

Zu den personenbezogenen Daten gem. Art. 14 DSGVO zählen Ihre Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtung, Informationen aus Ihrem elektronischen Verkehr mit uns sowie andere vergleichbare Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen.

FÜR WELCHE ZWECKE UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE WERDEN DIE DATEN VERARBEITET?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften.

- **Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO):**
Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Auflage und Verwaltung von Investmentfonds.
- **Zur Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1c DSGVO):**
Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (zB InvFG, AIFMG, FM-GwG) sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben (zB der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Österreichischen Finanzmarktaufsicht etc.), welchen die Schoellerbank Invest AG unterliegt, erforderlich sein. Beispiele für solche Fälle sind:
 - Auskunftserteilung an die FMA nach dem InvFG, AIFMG und dem BörseG, zB um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmissbrauch von Insiderinformationen zu überwachen;

- Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens;
- Meldungen an die Geldwäschemeldestelle in bestimmten Verdachtsfällen (§ 16 FM-GwG).
- **Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO):**
Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.
- **Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO):**
Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der Schoellerbank Invest AG oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt beispielsweise eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:
 - Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkten Kundenansprache;
 - Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
 - Mail- und etwaige Telefongesprächsaufzeichnungen;
 - Maßnahmen zum Schutz von Kund:innen und Mitarbeiter:innen sowie des Eigentums der Bank;
 - Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung;
 - im Rahmen der Rechtsverfolgung.

WER ERHÄLT IHRE DATEN?

Innerhalb der Schoellerbank Invest AG erhalten diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiter:innen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigten Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT- sowie Backoffice-Dienstleister und Servicepartner) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erbringung ihrer jeweiligen Leistung benötigen. Diese Auftragsverarbeiter bzw. deren Auftragsverarbeiter/Dienstleister können in Drittländern ansässig sein. Die Übermittlung ihrer Daten in diese Drittländer erfolgt entweder auf Basis eines Angemessenheitsbeschlusses der Europäischen Kommission oder der Anwendung von EU-Standardvertragsklauseln sowie geeigneter und angemessenen Garantien. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an sonstige Dritte möchten wir darauf hinweisen, dass die Schoellerbank Invest AG zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogene Informationen und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen bzw. aufsichtsrechtlichen Verpflichtung oder zur Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (zB Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden etc.) sowie andere Mitglieder der UniCredit Gruppe – die auch in einem Drittland im Sinne der Bestimmungen der DSGVO liegen können – Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung über die Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich ua aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Investmentfondsgesetz (InvFG), dem Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz (AIFMG) und dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die zB nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre (die allgemeine Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre) betragen können, zu berücksichtigen.

WELCHE DATENSCHUTZRECHTE STEHEN IHNEN ZU?

Als Betroffene:r haben Sie bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO sowie das Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde nach Art. 77 DSGVO. Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien (auch online unter www.dsb.gv.at) richten.

SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN VERPFLICHTET?

Gem. Art. 13 DSGVO informieren wir Sie, dass Sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung von Aufträgen in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr erfüllen können und folglich beenden müssen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass die Schoellerbank Invest AG durch das Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) im Rahmen ihrer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verpflichtet ist, von Kund:innen bei Begründung der Geschäftsbeziehung umfangreiche Dokumente und Informationen einzuholen und aufzubewahren. Sollten Sie die nach §§ 5 ff FM-GwG erforderlichen Daten und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen bzw. nicht fortführen. Die Einholung der Daten sowie die erforderlichen Überprüfungen werden durch das jeweilige depotführende Institut vorgenommen.

Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich jener Daten, die für die Vertragserfüllung nicht relevant bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlich sind, eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

GIBT ES EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILING?

Wir nutzen keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung.

WIE SETZEN WIR IHRE DATENSICHERHEIT UM?

Ihre Datensicherheit ist unser höchstes Anliegen. Unser erklärtes Ziel ist es, alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um die Sicherheit der Datenverarbeitung zu gewährleisten und Ihre personenbezogenen Daten so zu verarbeiten, dass sie vor Zugriffen durch unbefugte Dritte geschützt sind.

Durch die Verwendung modernster Sicherheitssoftware, Kodierungs- und Verschlüsselungsverfahren entspricht unsere IT-Infrastruktur den höchsten internationalen Sicherheitsstandards. Zusätzlich fördern wir die Sicherheit Ihrer Daten durch den Einsatz risikominimierender Maßnahmen und präventiver Schutzvorkehrungen.